

Hinweis: Die Verwendung von Stevia als Süßungsmittel ist nur außerhalb der europäischen Union möglich.



Stevia - Süßkraut aus Paraguay

Das Szenario ist schon etwas bizarr. Auf der einen Seite: In Spanien gibt es seit Jahren einen von der EU genehmigten, groß angelegten Versuchsanbau von Stevia. Hintergrund ist, dass der Steviaanbau in den nächsten Jahren den erheblich subventionierten Tabakanbau in der EU ersetzen soll. Auf der anderen Seite: Das Veterinäramt machte uns im letzten Jahr sehr deutlich, dass wir Stevia nicht mehr als Lebensmittel ausloben dürften, andernfalls müssten wir mit gerichtlichen Konsequenzen rechnen. Der Grund: Um den EU-Bauern im Süden Europas eine gute Chance für einen Start in den wirtschaftlichen Steviaanbau zu geben, soll der Markt für Stevia und Steviaprodukte erst geöffnet werden, wenn der EG-eigene Anbau genügend verbreitet ist. Es soll so vermieden werden, dass Stevia aus Japan und Südamerika den EG-Markt überschwemmt und damit die einheimischen Bauern schwächt. Fazit: Stevia, egal in welcher Form, ist laut Novel-Food-Verordnung aus Brüssel nicht als Lebensmittel oder Lebensmittelzusatzstoff zugelassen, und solange wir uns auf dieser Insel namens „Europäische Union“ befinden, dürfen wir diese Pflanze nicht zu Genusszwecken anpreisen.

Also - Stevia ist momentan lediglich eine wunderschöne Zierpflanze! Außerhalb Europas gelten andere Regeln. In Japan wird z.B. die zuckerfreie Cola Light® nur noch mit Stevia-Extrakten gesüßt. Stevia hat durch die kontroverse Debatte in den letzten Jahren erheblich an Popularität gewonnen, und wir vermehren und kultivieren die Pflanze schon seit 1992. Wer sich mehr über das inzwischen zum Politikum gewordene Thema Stevia informieren will, dem empfehle ich die Internetseite www.freeestevia.de Andere Namen sind: Honigblatt, Süßblatt, Süßkraut aus Paraguay, Zuckerpflanze, Kaá Heé.

Historische Anwendung und Gebrauch außerhalb der EU

Steviablätter sind das traditionelle, praktisch kalorienfreie Süßungsmittel für Matetees – das Nationalgetränk Paraguays. Die Blätter dieser subtropischen Staude enthalten einen Süßstoff (Steviosid), der die Süßkraft anderer natürlicher Süßstoffquellen bei weitem übertrifft. In den USA wird Stevia Diabetikern empfohlen. Dort wird auch die Koch- und Backfestigkeit (bis 200°C) und das fehlende Eigenaroma der Blätter geschätzt. Ältere Blätter haben den höchsten Wirkstoffgehalt. In Südamerika nutzt man die Wirkung als Geschmacksverstärker in süßen wie salzigen Speisen. Aber das ist nicht alles. Die Waldrandpflanze der Guarani hat auch wissenschaftlich nachgewiesene Heilwirkungen: – gegen Zahnfleischbluten, Karies, Zahnbelag, gemahlene Blätter als Gesichtsmaske (pilz- und bakterienhemmend – gegen Candida und Ekzeme und zur Diabetes-Prophylaxe.



Stevia „Zuckerhut“

Pflege:

Die Pflanze blüht ab Oktober bis Februar mit kleinen weißen Blüten (Kurztagpflanze) Im Sommer kann Stevia als Kübelpflanze draußen stehen. Ab und zu nachdüngen, mäßig gießen und die Spitzen ausknöpfen, damit sie buschiger wird. Überwinterung: Bei 15-20°C, sehr hell, sparsam gießen.

Das zuckersüße Inka-Kraut

STEVIA

Stevia rebaudiana

P (100/30) MTWZ

Wer Freude daran hat, Stevia aus Saat zu ziehen, der möge sich hiermit versuchen. Steviasaat keimt allerdings relativ unregelmäßig über einen langen Zeitraum, und braucht viel Pflege in der ersten Zeit.

STE01X Saatgut € 4,80

~ 10 Korn

Großblättrige Auslese-Züchtung

STEVIA „STEPA“®

Stevia rebaudiana

P (90/20) MTWZ

Die getrockneten Blätter enthalten durchschnittlich 15% Steviosid. Damit hat diese neue, an der Universität Leuven gezüchtete Auslese, die in südlichen Ländern zur industriellen Süßstoffproduktion bevorzugt wird, 50% mehr Süßkraft als herkömmliche Sorten.

STE09 Pflanze € 6,00

G25

Kompakte, robuste Sorte

STEVIA

„ZUCKERHUT“

Stevia rebaudiana

P (50/20) MTWZ

☀️💧😊

Unsere eigene Auslese – unsere Empfehlung! Wurde nicht nach Süßkraft ausgelesen – denn die ist sowieso hervorragend, sondern auf Wuchs: Sie wächst viel kompakter als die Sorte STEPA, denn die Blätter sind kleiner und stehen dichter gedrängt. Daher ist diese Sorte ideal für die Topfkultur! Treibt mit besonders vielen Schösslingen auch nach tiefem Rückschnitt wieder zuverlässig aus. Nach unseren Beobachtungen resistenter gegen bodenbürtige Pilzkrankheiten als die anderen Sorten.

STE02 Pflanze € 6,00

G25